

Während ich diese Botschaft schreibe, beginnt die Welt die Auswirkungen des Ausbruchs des Coronavirus (COVID-19) zu spüren. Veranstaltungen werden abgesagt, und die Menschen werden angewiesen, sich selbst zu isolieren, wenn sie infiziert sind.



Leider ist das Berliner Intensive 2020 im kommenden Monat eine der Veranstaltungen, die abgesagt wurde. Ich wollte dort den **Gründer der ISCA, Hunter Beaumont**, treffen .

Zur aktuellen Lage hat Hunter gesagt:

*„Was mich wirklich interessiert, sind die Auswirkungen, die die Krankheit auf unser Verständnis des gesamten Prozesses der Globalisierung, des Bevölkerungswachstums und der Umwelt hat.“*

Wie Ihr wisst, planen wir unser ISCA Treffen vom 14. bis 18. April 2021 in San Miguel de Allende, Mexiko. Die Frist für die Einreichung von Workshop-Vorschlägen ist nun abgelaufen, und ich freue mich, dass wir über 30 Moderatoren mit einer wunderbaren Vielfalt an Angeboten zum Thema unseres Treffens haben:

## ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT - ZUSAMMENWACHSEN

Wir vom ISCA-Vorstand werden daraus ein vielfältiges Programm für alle Teilnehmer in Mexiko gestalten. Im kommenden Monat werden wir unsere Mexiko-Kongress-Website mit dem Programm, allen Informationen und den Buchungsdetails veröffentlichen.

Wir werden Euch über die Fortschritte auf dem Laufenden halten!

**Paul Stoney** ISCA Vorsitzender

## Einmal um die ganze Welt

Es ist wichtig für uns, das Gesamtbild im Weitwinkel der Systemaufstellungen zu betrachten – für dieses Jahr sind noch einige Aufstelungsveranstaltungen geplant.

### Australasian Intensive 21-27.03.2020

<http://www.constellationintensive.com/>

### Balkan Intensive 03-09.05.2020

<http://www.psihoterapija-gestalt.com/constellation-intensive>

### USA West coast Intensive 10-14.06.2020

<https://westcoastconstellations.com>

### South African Intensive 20-25.09.2020

<https://africanconstellations.co.za/encounters-at-the-edge/>

### IOCCTI (Niederlande) 18-23.10.2020

<https://ioccti.com/>

### American Systemic Constellation (NASC)

11-15.11.2020

<http://www.nasconnect.org/2020-conference.html>



## Kultur, Nationalität, Zugehörigkeit

Während ich diese Botschaft schreibe, ist meine Aufmerksamkeit angesichts der Koronavirussituation auf zwei Ländern gerichtet: auf die Tschechische Republik, wo ich lebe, und auf Rumänien, woher ich stamme.



Während die Zahl der Fälle in der Tschechischen Republik etwas größer ist (94 Fälle am 12. März gegenüber 48 in Rumänien), hat mich ein anderes Thema, das mit unserem Thema in diesem Monat zusammenhängt, aufhorchen lassen: Kultur, Nationalität und Zugehörigkeit.

Wie Ihr vielleicht wisst, hat Rumänien nach Syrien die weltweit zweithöchste Anzahl von Wirtschaftsmigranten und die höchste Zahl unter den nicht kriegführenden Ländern. In Italien, wo das europäische Epizentrum des Coronavirus liegt, lebt eine registrierte Gemeinschaft von 1 210 000 Rumänen (die inoffiziellen Zahlen könnten größer sein).

Als sie mit der auf unbestimmte Zeit verordneten Quarantäne konfrontiert wurden, begannen die Rumänen, in ihre Heimat zurückzukehren. Innerhalb weniger Tage überquerten Zehntausende von ihnen die Grenze, so als ob sie in die sicheren Arme ihrer Mütter nach Hause zurückzukehren wollten.

Während ich diese Sehnsucht förmlich spüren kann, frage ich mich zugleich: Ist es nur eine Frage der Zeit, bis Rumänien in Bezug auf die Zahl der Coronavirus-Opfer ein zweites Italien wird? Sind meine Familie und meine Verwandten in Sicherheit? Was können wir aus der Ferne tun, um für unsere Lieben da zu sein, wenn wir weit weg sind?

Was können wir überhaupt tun, angesichts dieser gewaltigen Herausforderung, die so viel größer ist als wir alle? Wir wissen es nicht.

In diesen Tagen, in denen wir alle im unsicheren Weltmeer der aufschäumenden Veränderung baden, schauen wir auf das, was größer ist als wir selbst: die Gemeinschaften, in denen wir leben, unsere Unternehmen, die Gesundheitssysteme, unsere Nationen.

Plötzlich wird die Zugehörigkeit schmerzhaft deutlich zu einer Frage des Überlebens. Aber ist der Blick über den Tellerrand und über uns hinaus nicht vielleicht auch ein versteckter Segen? Ist es nicht auch eine Einladung an uns Systemaufsteller, noch mehr über den Wert des Wissens, wie klein wir wirklich sind, über den Wert von Tod und Erneuerung, über Zugehörigkeit als egoistische und gleichzeitig selbstlose Tat zu sprechen?

Angesichts dieser Fragen erwarte ich, dass unser monatliches Treffen in diesem Monat intensiv werden wird. Alles, was Ihr seid und was durch Euch kommt – Eure Kultur, Eure Nationalität und Euer Bedürfnis nach Zugehörigkeit – ist herzlich willkommen. Wir im ISCA-Vorstand senden Euch unsere Liebe und Gedanken der Stärke und Energie für das, was vor Euch liegt. Wir sehen uns bei unserem monatlichen Mitgliedertreffen am **23. und 25. März** für die **englische Sprache** und am **26. März** für die **spanische und französische Sprache**. Unser **MMM Thema** wird **Kultur, Nationalität und Zugehörigkeit** sein.

**Cristina Muntean** (Leiterin der Kommunikation)

## ISCA Flyer als PDF für den Mailversand

Für Mailings haben wir den ISCA-Flyer in ein PDF-Format gewandelt. Er ist in vier Sprachen erhältlich: Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch – und kann auf unserer Website heruntergeladen werden.



### Englische Version

[http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA\\_Flyer\\_A4\\_2020\\_EN.pdf](http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA_Flyer_A4_2020_EN.pdf)

### Deutsche Version

[http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA\\_Flyer\\_A4\\_2020\\_DE.pdf](http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA_Flyer_A4_2020_DE.pdf)

### Spanische Version

[http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA\\_Flyer\\_A4\\_2020\\_Es.pdf](http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA_Flyer_A4_2020_Es.pdf)

### Französische Version

[http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA\\_Flyer\\_A4\\_2020\\_FR.pdf](http://isca-network.org/wp-content/uploads/ISCA_Flyer_A4_2020_FR.pdf)